

📅 08.11.2019

Universität

Verschenken, was nicht mehr gebraucht wird

Neue Zero Waste-Aktion an der Kieler Universität



Am Dienstag und Mittwoch, 19. und 20. November, können Interessierte im Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) den sogenannten Verschenk-Markt besuchen. Anlass ist die Europäische Woche der Abfallvermeidung, die seit 2010 jedes Jahr im November stattfindet.

Regelmäßig organisiert das Koordinationsbüro für Umwelt- und Klimaschutz der Universität, klik – klima konzept 2030, zusammen mit der studentischen Arbeitsgruppe Abfallvermeidung sogenannte Zero-Waste-Aktionen. Im vergangenen Sommersemester gab es einen einweg-becherfreien Tag, im laufenden Wintersemester wird es der Verschenk-Markt. Dabei geht es darum, sich von gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen zu trennen, die vielleicht noch zu Hause herumliegen und nicht mehr benötigt werden. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, neue Teile zu ergattern und ihnen ein zweites Leben zu schenken – ganz ohne Müll zu produzieren.

„Die Kieler Universität zählt deutschlandweit zu den Vorreitern in Sachen Abfallvermeidung“, sagt Dr. Norbert Kopytziok, Leiter des Projekts „klik – klima konzept 2030“. So wurde für die CAU etwa das erste Abfallvermeidungskonzept einer Hochschule erstellt. Nun habe sich gezeigt, dass die empfohlenen Maßnahmen auch erfolgreich umgesetzt würden. Das Abfallaufkommen sank 2018 um 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 2019 habe sich dieser Trend fortgesetzt, sodass mit einer weiteren Reduktion des Abfallaufkommens an der Universität um 30 Prozent gerechnet werden könne. Systematisch wurden dafür Maßnahmen eingeleitet, um überflüssigen Abfall zu vermeiden: So wurden Werbematerialien und Druckauflagen von Flyern, Broschüren und Zeitungen reduziert, Appelle zum doppelseitigen Drucken und Kopieren verstärkt und qualitativ bessere Papierhandtücher eingekauft. „Dass das alles funktioniert, ist den vielen Studierenden und Beschäftigten zu verdanken, die sich umweltbewusst verhalten“, lobt Kopytziok.

Am Dienstag, 19. November, können am Spendentag im Audimax von 13 bis 16 Uhr Gegenstände und Kleidungsstücke, die nicht mehr benötigt werden, abgegeben werden. Es werden pro Person maximal zehn Artikel entgegengenommen, die gut erhalten und sauber sein sollen. Nicht gewünscht sind Elektrogeräte und CDs. Am Mittwoch, 20. November, findet im Audimax dann von 12:30 bis 17:30 Uhr der eigentliche Verschenk-Markt statt, an dem sich auch das Glückslokal Kiel beteiligt. Parallel dazu werden abwechselnd verschiedene Kurzfilme gezeigt. „Die Themeninhalte reichen von der Mode- bis zur Elektroindustrie, außerdem geht es um Minimalismus und darum, was eigentlich mit unserem Plastikmüll geschieht“, sagt Larissa Guhl von der AG Abfallvermeidung.

Weitere Informationen unter:

www.klik.uni-kiel.de und unter www.facebook.com/UmweltmanagementUniversitaetKiel

Das Wichtigste in Kürze:

Was: Verschenk-Markt

Wann: Mittwoch, 20. November, 12:30 bis 17:30 Uhr

Wo: Christian-Albrechts-Platz 2, Audimax-Foyer

Kontakt:

Larissa Guhl

AG Abfallvermeidung

abfallvermeiden@uv.uni-kiel.de